

# Konstanten schaffen: Zwischen Theologie, Anthropologie und Christologie

ULRIKE SWOBODA\*

## Reaching Invariables: Between Theology, Anthropology and Christology

*The article deals with pictures of God and humans in relation to ART (Artificial Reproductive Technologies). Although sexuality and ART are connected issues the sexual attribute of humans is somehow missing in documents of protestant churches trying to define Christian anthropology. The purpose of this article is to compare two documents of two member churches of CPCE (Community of Protestant Churches in Europe) in respect of Gen 1,26–27 (the creation of men in the image of God) while dealing with the ethical challenges of ART.*

**Keywords:** Protestant Churches, CPCE, Reproductive Medicine, Theological Ethics, Bioethics, God's Image

### 1. Einleitung

Innerhalb der evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum wird über Sexualität und ihre christlich-ethische Bewertung nach wie vor aufgeregt diskutiert – und das zu Recht; spürt man doch das Konfliktpotential dieser Thematik bei jedem erneuten Versuch sich intensiver mit Fragen der Sexualität auseinanderzusetzen. Seit 1971 und der Veröffentlichung der EKD-Denkschrift zu Fragen der Sexualethik<sup>1</sup> als Reaktionsschrift auf die sexuellen Revolutionsbewegungen seit den 1968er-Jahren und dem heftig umstrittenen Familienpapier der EKD aus dem Jahr 2013<sup>2</sup>, gab es in den vergangenen Jahren in der EKD Versuche, eine Denkschrift zu allgemeinen Fragen der Sexualität zu veröffentlichen.<sup>3</sup> Diese Bemühungen scheiterten und anstelle eines offiziellen evangelischen Kirchendokuments erschien 2015 ein

---

\* Ulrike Swoboda, Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Evangelisch-Theologische Fakultät Wien, Schenkenstraße 8–10, 1010 Wien, Österreich; e-mail: ulrike.swoboda@univie.ac.at

<sup>1</sup> Kommission der Evangelischen Kirche in Deutschland, *Denkschrift zu Fragen der Sexualethik*, Gütersloh 1971.

<sup>2</sup> Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland, *Zwischen Autonomie und Angewiesenheit – Familie als verlässliche Gemeinschaft gestalten*, Hannover 2013.

<sup>3</sup> Deutschlandfunk (24.08.2015), „Evangelische Sexualethik. Warum aus einer EKD-Denkschrift keine Denkschrift wurde“, in: <http://www.deutschlandfunk.de/evangelische-sexual->